

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

67 (9.3.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67. Erstes Blatt.

Mittwoch den 9. März

1887.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Cheaussteuerpreise aus der Georg-Elisabethen-Stiftung betreffend.

Aus der Georg-Elisabethen-Stiftung in Baden sind für die Zeit vom 23. April 1886/87 drei Cheaussteuerpreise mit je 333 fl. 20 kr. = 571 M. 42 Pf. an verwaiste arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 17. April 1820 im Anzeigebblatt für den damaligen König-, Würz- und Pfalz- Kreis v. J. 1820 soll diese Stiftung für verwaiste oder vaterlose arme Töchter von öffentlichen Dienern oder sonstigen Angehörigen markgräflich Baden-Badenscher Orte katholischer Confession verwendet werden; welche sich mit einem katholischen Unterthanen oder Diener verehelichen und über einen ehrbaren und untadelhaften, auch arbeitsamen Lebenswandel obrigkeitliche Zeugnisse beibringen.

Dabei ist vorgeschrieben, daß der Stiftungsgenuß vorzugsweise den Bezirken der damaligen Oberämter Rastatt, Mahlberg und Eberstein nach ihrem Bestande von 1771 mit jährlicher Abwechslung unter den darin befindlichen Kirchspielen zuzuwenden sei.

Auch soll zwischen s. g. Diener-Waisen und andern eltern- oder vaterlosen Mädchen bei der Preisvertheilung abgewechselt werden, so daß der Reihenfolge nach sämtliche anspruchsberechtigte Orte Berücksichtigung erlangen.

Die nach der Stiftungsurkunde in erster Reihe bedachten Kirchspiele sind folgende:

A. Aus dem vormaligen Oberamte Rastatt:

1. Au a. Rh., 2. Bietigheim, 3. Durmersheim mit den Filialen Bickesheim und Würmersheim, 4. Elchesheim, 5. Haueneberstein, 6. Kuppenheim mit den Filialen Oberndorf und Raenthal, 7. Niederbühl mit dem Filial Försch, 8. Oberweiler mit dem Filial Niederweiler, 9. Dettigheim, 10. Rastatt mit dem Filial Rheinau, 11. Rothensfeld mit den Filialen Bischweiler, Gaggenau und Winkel, 12. Steinmauern, 13. Walpertsweiler.

B. Aus dem vormaligen Oberamte Mahlberg:

1. Friesenheim mit dem Filiale Heiligenzell, 2. Ichenheim mit dem Filiale Dundenheim, 3. Kippenheim mit Kippenheimweiler, 4. Kürzell mit dem Filial Schutterzell, 5. Mahlberg, 6. Oberschopshelm, 7. Oberweiler, 8. Ottenheim, 9. Sulz mit dem Filial Langenhard, 10. Wagenstadt.

C. Aus dem vormaligen Oberamte Eberstein:

1. Forbach mit den Filialen Bernersbach und Gausbach, 2. Freisohsheim mit dem Filiale Mittelberg, 3. vom Pfarrbezirk Gernsbach die Filiale Hilbertsau, Hörden, Lautenbach und Obertroth, 4. Michelbach, 5. Muggensturm, 6. Ottenau, 7. Seelbach, 8. Weisenbach mit den Filialen Au, Langenbrand und Reichenthal.

Außer den Angehörigen der hier aufgeführten Kirchspiele sind den sifiterischen Bestimmungen gemäß „nebenbei“ — also nur in zweiter Reihe — auch kathol. Waisen aus den übrigen Baden-Badenschen Städten und Landorten zum Stiftungsgenuße berufen. Diese kommen aber jedenfalls erst dann an die Reihe, wenn bei einem der genannten 3 Oberämter „alle Kirchspiele durchlaufen“ sind und aus den concurrirenden Kirchspielen keine des Aussteuerpreises würdige Bewerberinnen auftreten.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe des Heimathsortes unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Confession, sitzliches Wohlverhalten und treue Dienstleistung der Bittstellerin einzureichen, wozu die Ortsbehörde die bei ihr eingelegenen Verleibungsgesuche sammt Beilagen innerhalb weiteren 14 Tagen dem Großh. Bezirksamte mit begründetem Antrage vorlegen, auch über die Vermögens- und Familien-Verhältnisse der einzelnen Bewerberinnen sich berichtlich äußern wird.

Karlsruhe, den 2. März 1887.

Großherzoglicher Verwaltungshof.

Bekanntmachung.

Die Verwendung der Erträgnisse aus dem August-Georg-Armen-Apothekesond betreffend.

Nach höchster Entschliezung aus Großh. Staatsministerium vom 3. Februar 1875 Nr. 213 sind die Erträgnisse des Armen-Apothekesonds in Baden nach Abzug der Lasten und Verwaltungskosten dazu zu verwenden, um für arme, franke Personen aus den anspruchsberechtigten Landorten der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden und zwar nach dem Willen des Stifters ohne Unterscheidung der Confessionsangehörigkeit die Kosten der Aufnahme in das Armenbad zu Baden zu bestreiten oder zur Bestreitung solcher Kosten Beiträge zu leisten. Nebenbei dürfen daraus auch Unterstützungen anderer Art zum Zwecke der Verpflegung armer Kranker der genannten Orte gewährt werden.

Gesuche um Berücksichtigung bei Vertheilung der Stiftungserträgnisse für das Jahr 1887 sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe der Heimathorte unter Anschluß eines ärztlichen Krankheitszeugnisses einzureichen.

Nach Umfluß dieser Frist hat der Armenrath sämtliche Bewerbungen mit seiner Aeußerung hinsichtlich der Hilfsbedürftigkeit und Würdigkeit der einzelnen Bittsteller dem Großh. Bezirksamte vorzulegen.

Karlsruhe, den 2. März 1887.

Großh. Verwaltungshof.

Ausstellung

der Gewinne der Silberlotterie des
Bad. Militär-Vereins-Verbandes
im Hause Friedrichsplatz Nr. 9.

Geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr.

Eintritt frei.

Zum Besten der Anstalt für schwachsinige Kinder in Mosbach
 wird Herr Pfarrer Hafner (Illenau) Mittwoch den 9. März, Abends 8 Uhr, im Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23, einen Vortrag halten über „Haus und Familie vor und nach Christus“. Eintritt 20 Pf. Beim Ausgang wird eine Kollekte für die Mosbacher Anstalt erhoben.
 3.3. Der Vorstand.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

2.1. Am Sonntag den 13. März, Vormittags 11 Uhr, findet im Saale des Bürgervereins (Kaiser Alexander) eine Gemeindeversammlung statt, zu welcher alle großjährigen männlichen Mitglieder der Gemeinde zu erscheinen berechtigt sind. Tagesordnung: 1) Wahl der Abgeordneten für die Landesversammlung am 25. März in Offenburg; 2) Wahl der Abgeordneten für die Synode am 1. Juni in Bonn. Wir laden hiermit zur zahlreichen Teilnahme an der Gemeindeversammlung unsere Mitglieder ergebenst ein.
 Der Kirchenvorstand.

Im grossen Rathhaussaale.
Mittwoch den 9. März 1887, Abends 7 Uhr,
Demonstration
 des Herrn **A. Mang**
an seinem Riesen-Horizontarium und Tellurium.

Die scheinbare Entstehung der Himmelserscheinungen, gezeigt vermittelst des Horizontariums. Dieser Apparat stellt im Kreisrund eine Landschaft mit Hügeln und Thälern dar, wie sie am Horizont des Beschauers erscheint. Darüber ist der Mittagskreis gezogen; der Kreis, den die Sonne am 21. März beschreibt, hindurch gelegt. Die Sonne wird durch eine leuchtende Kugel dargestellt, die sich in allen Richtungen leicht bewegen läßt. Die scheinbaren Auf- und Untergänge der Sonne an verschiedenen Tagen des Jahres, die Länge der Tagbogen und die Sonnenhöhe zu den einzelnen Stunden des Tages werden daran gezeigt. Die Bewegungen der Fixsterne, des großen Wagens. Experimentalbeweis für die Rundbewegung der Erde durch Betrachtung der Schwingungsebene eines Pendels. Ferner am Riesen-Tellurium: die Neigung der Erdoberfläche, die Drehung der Erde um dieselbe und die gleichzeitige Drehung der Erde um die Sonne, Erscheinung von Tag und Nacht, die Verschiedenheit der Witterungszeiten, der Wechsel der Jahreszeiten u. s. f.

Preise der Plätze:

Saal nummer. M. 1.50, Saal offener Platz M. 1.—, Gallerie 50 Pf., Schülerbillets für die Gallerie 30 Pf.

Der Billetverkauf ist Herrn **Carl Bregenzer, Groß. Hoflieferant, Kaiserstraße 76**, übertragen. Eröffnung der Abendkasse 1/2 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.

Der Reinertrag ist zu Gunsten des Frauenvereins.

Gewerbeverein Karlsruhe.

Mittwoch den 9. März d. J., Abends 7 Uhr,
 findet im Saal der Bier Jahreszeiten hier unsere

56. ordentliche Generalversammlung

statt, zu welcher wir unsere verehrl. Mitglieder freundlichst einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit 1886.
2. Rechnungs-Ablage des Kassiers für 1886.
3. Bericht der Revisions-Commission.
4. Voranschlag für 1887.
5. Neuwahl für 6 statutenmäßig aus dem Vorstande austretende Ausschussmitglieder (nämlich die Herren L. Schwindt, W. Verblinger, H. Gdh, Th. Krauth, F. S. Meyer und K. Wanz), welche wieder wählbar sind.
6. Etwaige von den Mitgliedern einlaufende Anträge (§. 13 St.).

Karlsruhe, den 23. Februar 1887.

Der Vorstand.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrl. Mitglieder, deren Namen mit S. anfangen, wollen gefälligst ihre Markenbüchlein im Kontor „Bähringerstraße 45“ heute, den 9. März, abgeben und die Dividende morgen, den 10. März, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags erheben. Die mit S. anfangenden Namen kommen am 10. März und die mit St. anfangenden am 11. März an die Kasse.

Versteigerung.

Donnerstag den 10. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,
 werden im Auftrage gegen Baarzahlung Zirkel 24, parterre, versteigert:

Fabrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 9. März l. J.,
 Nachmittags 2 Uhr anfangend,
 werden in der Spitalstraße 14 im 2. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Katharina Schwarz Wittwe gehörige Fabrniße, als: Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerf, Schreinwerf und sonst verschiedener Hausatb, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
 Karlsruhe, den 5. März 1887.
 Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Karlsruhe-Mühlburg.
Versteigerungs-Aufündigung.

3.2. Am **Montag den 21. März 1887,**
 Vormittags 8 1/2 Uhr,
 wird gemäß rdtlicher Anordnung das dem Karl van Benrosch in Sinsheim A. S. eigentümlich zugehörige, im Stadtteil Mühlburg babier an der Rheinstraße unter Nr. 12 gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund- und Bodens, im Flächeninhalt von 15 a 30 qm, einerseits neben Bierbrauereibesitzer Georg und Albert Baader, andererseits neben Maurermeister Friedrich Wörner Br., im Rathhause zu Karlsruhe (Commissionszimmer) öffentlich zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätungspreis ad 26000 M. oder mehr geboten wird.
 Karlsruhe-Mühlburg, den 18. Februar 1887.
 Der Vollstreckungsbeamte:
 Großh. Notar Mathos.

Holz-Versteigerung

aus Gr. Hardtwald, Abth. Rintheimer Schlag u. a. **Dienstag den 15. d. M.:**
 11 Ster Buchen, 8 Ster gemischtes, 2200 Ster forlenes Brühlholz, 9800 Stück forlene Wellen. Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Rintheimer Querallee an der Blankenlocher Allee.
 Karlsruhe, den 6. März 1887.
 Gr. Höfforst- und Jagdamt.

Wohnungen zu vermieten.

- 2.2. Amalienstraße 40 ist die komfortable Parterrewohnung von 6-7 Zimmern nebst schöner Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, täglich von 2-4 Uhr. Einzusehen zu derselben Zeit.
- 3.3. Amalienstraße 71, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern zc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Eckladen. Einzusehen von 11 Uhr ab.
- Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasser- und Gasleitung und allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
- 3.3. Kaiserstraße 58 ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Einzusehen zwischen 2-4 Uhr.
- Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.
- * Karlsruhe 58 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Waschküche zu 425 Mark per Jahr sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Wasserleitung auf 23. April an pünktliche Binszahler zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.
- * 2.2. Nowack-Anlage 7 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.
- Ruppurrerstraße 36 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.
- 3.3. Schützenstraße 52 ist der 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, per 23. April zu vermieten. Preis 220 Mark. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses oder Kaiserstraße 143 im Laden.

1 Büffet mit Marmor, nußbaumpolirt, 1 großer Pfeilerpiegel mit Console in Nußbaumrahmen, 2 schöne eiserne Bettstellen, 1 Herrenschränke mit Aufsatz, 1 gute zinkene Badewanne, 1 Schlaf- lanapee, 1 Koffhaarmatratze, 1 gebrauchter Brüsseler Bodenteppich, 1 guter eiserner Herd, 60 Pfund neue Koffhaare, 1 neues Luftpumpen- und 1 Wasserfassen, 6 Leintücher, 1 kupferne Kaffeemaschine für 50 Tassen, 10 Spielbretter, aus einem Nachlaß eine Herrengarderobe (mehrere Anzüge, einzelne Hosen, Joppen und Westen), verschiedene, gut erhaltene Damen- und Kinderkleider und Verschiedenes, wozu Liebhaber höchst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Versteigerung von Conditoren-Waaren.

Freitag den 11. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrage Birkel 24 im Laden eine große Parthie frische Conditoren-Waaren aus Köln, Gebr. Stollwerk, bezogen, zum Höchstgebot, u. A.:

Chocolade-Figuren, Marzipan-Körbchen und Torten, Tragante Amor, Biqueur-Rosetten und Blumen, Früchte, Ananas, Fruchtdeffert, Chocolade-Rougat, Japan-Prallinen, engl. Pfeffermünz, Marzipan und noch vieles dergl., alles in Kisten verpackt, wozu Liebhaber, namentlich Wiederverkäufer, Hoteliers u. c. höchst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

NB. Schon vor der Versteigerung können Gegenstände unter'm Fabrikpreis gekauft werden.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Zähringerstraße 28 ist eine Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

In der Bismarckstraße ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst dem nötigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 im 4. Stock links.

6.5. Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34 ist eine Wohnung von 6 event. 8 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere im Weißwaarengeschäft.

Eine schöne, geräumige Wohnung von vier Zimmern, zwei Mansarden, Anteil am Waschhaus nebst Trockenspeicher, 2 Stiegen hoch, in der Nähe des Schlossplatzes, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

Auf 23. April

ist im westlichen Stadttheile eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Alkoven, Mansarden nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine freundliche Hinterhauswohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist per 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 4. Stock.

Kaiserstraße 216, im ehemaligen Deutschen Hof, ist im 2. Stock eine größere Wohnung — auch für ein Geschäftslokal passend — von 7 schönen, eleganten Zimmern nebst allem Zugehör per 23. April 1887 zu vermieten. Näheres im Celladen.

Wohnung für einen Hausverwalter.

2.2. Im Bahnhofstadttheil ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör an einen soliden, ordnungsliebenden Mieter, welcher die Verwaltung des Hauses übernehmen würde, zu sehr mäßigem Mietzins auf den 23. April oder später zu vermieten. Offerten bittet man unter E. H. 8 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Laden mit Wohnungen zu vermieten.

Ecke der Amalien- und Hirschstraße ist ein großer Celladen mit 3 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Zugleich sind in demselben Hause der 2. und 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näheres in der Weinstraße zum Prinz Wilhelm im Hause nebenan.

Laden zu vermieten.

3.3. In meinem Geschäftshause ist auf das Julius-Quartal, event. schon April, ein schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern, 1 Ladenzimmer nebst Zugehör zu vermieten. — Eine schöne Wohnung könnte mit vermietet werden. Zu erfragen bei Emil Keller, Juwelier, Kaiserstraße 199 a, Ecke der Waldstraße.

Laden zu vermieten.

3.1. In bester Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist auf den 23. Oktober ein moderner, großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Laden

mit 2 Schaufenstern ist auf den 23. Oktober d. J.

Kaiserstraße 66 zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuche.

* Innerhalb der Stadt wird von einer kleinen Familie von 4 erwachsenen Personen (pünktliche Einzahler) eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern mit dem üblichen Zugehör auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit genauester Preisangabe werden unter Chiffre A. Nr. 30 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ordnungsliebende, kleine, auswärtige Familie sucht eine Wohnung von 2—3 Zimmern und Zugehör auf den 1. April d. J. Offerten sub A. B. 17 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

* 2.2. Auf April oder Juli wird in prima Lage hier ein geräumiges, großes Verkaufslokal, womöglich mit Wohnung im Haus, zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe wollen verschlossen unter Chiffre Z. V. Nr. 204 auf dem Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 12 ist für Anfang März ein hübsch möbilitertes auf die Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebendasselbst ist ein geräumiges, unmöbilitertes Mansardenzimmer an eine ruhige Person für sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Akademiestraße 75 sind zwei schön möbiliterte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn event. auf sogleich zu vermieten.

* 2.2. Berberplatz 34 ist im 2. Stock ein schön möbilitertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 3.3. Zwei möbiliterte Zimmer sind sogleich oder auf den 1. April zu vermieten: Vestingstraße 28 im 3. Stock.

3.3. Zwei Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren auf den 1. April d. J. zu vermieten. Auch kann am Mittagstisch theilgenommen werden. Zu erfragen Kriegstraße 34 im 3. Stock, gegenüber der Post.

Möbilitertes Zimmer auf den 1. April zu vermieten: Waldstraße 10 im 4. Stock. * 2.2.

Zimmer zu vermieten.

3.2. In schönster Lage der Kriegstraße (Bel-Stage) sind 2 elegant möbiliterte Zimmer per 1. April (wenn erwünscht auch früher) an einen Herrn zu vermieten. Näheres Kriegstraße 102 im 2. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

2.2. In ein Zimmer mit 2 Betten wird ein solider Mitbewohner gesucht: Hirschstraße 12.

Stallung zu vermieten.

* 6.4. Kaiserstraße 245 ist Stallung für 5 Pferde nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kunstschulplatz 2, parterre, Mittags von 1—2 Uhr.

Gesucht

wird per sofort ein gut möbilitertes Zimmer zwischen der Adler- und Herrenstraße. Offerten werden unter A. B. 7 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Ein oder zwei Zimmer (parterre oder eine Treppe hoch) in bester Lage der Kaiserstraße, zu Comptoirzwecken geeignet, werden von einem pünktlichen Einzahler auf den 23. Juli event. früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter S. 6334 annehmen Haafenstein & Vogler, Kaiserstraße 122, entgegen.

Eine Werkstätte,

für ein Installationsgeschäft geeignet, wird zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter G. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben. * 3.3.

Dienst-Anträge.

4.4. Auf Ostern wird nach auswärts ein braves protestantisches Mädchen gesucht, welches gute Zeugnisse vorlegen kann, Liebe zu Kindern hat, das Nähen und Kliden sowie die Zimmerarbeit gründlich versteht. Offerten mit Gehaltsanspruch erbeten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

U. Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Küchen- und Hausmädchen, Kammerjungfern und Boudoirs, Kellnerinnen finden sofort und auf Ostern gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße, 2.2.

Dienst-Gesuche.

Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche Kochen können, suchen sofort oder auf's Ziel Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Blumenstr. 4, 2.2.

Hypotheken.

3.1. 38000 Mk. und 35000 Mk. werden auf gute erste Hypotheken zu entsprechendem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten werden unter „Mk. 38000“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ca. 19000 Mark

prima zweite Hypothek werden gegen billigen Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Offerten unter 19000 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

8000 Mark

Restauszahlung mit 5% verzinslich sind zu cediren. Adressen unter Chiffre A. W. sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2.2. Gegen genügende Sicherheit und entsprechende Zinsen wird von einem hiesigen Geschäftsmann ein Kapital von

M. 1000

aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter L. 6362a an Haafenstein & Vogler, Kaiserstraße 122, erbeten.

Zuschneider gesucht.

3.3. Ein tüchtiger, zuverlässiger Schneider, welcher, wenn nötig, auch selbst mitarbeitete, wird in ein frequentes Maßgeschäft auf's Band gesucht. Offerten mit Gehaltsanspruch nimmt unter Chiffre A. 1315 Rudolf Mosse, Stuttgart, entgegen.

Volontair-Gesuch.

2.1. Auf ein Versicherungs-Bureau wird ein junger Mann, welchem Gelegenheit zu Nebenverdienst geboten ist, gesucht. Gute Zeugnisse und schöne Handschrift erforderlich. Adressen unter A. Z. 50 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

U. Sch. Ochs de cuisine, Aldes, Kellnerinnen und Hotelzimmermädchen finden gute Saison- und Jahres-Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, 2.2.

Köchin.

2.2. Eine selbstständige, zuverlässige Wirtschaftsköchin wird sogleich oder per 15. März gesucht: Marienstraße 1.

Köchin-Gesuch.

— Es wird eine brave, reinliche Person für feinere Küche und häusliche Arbeiten gesucht. Zeugnisse sind erforderlich; hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Adresse ist im Kontor des Tagblattes abzugeben, wo auch Auskunft zu erhalten ist.

2.2. **Zu drei Knaben** von 5—11 Jahren wird ein zuverlässiges, älteres Mädchen oder eine Frau gesucht: Marienstraße 1.

Stellen-Anträge.

- Dienstpersonal jeder Art findet für hier und auswärts gute Stellen durch das Bureau von Frau Wällich, Waldhornstraße 50. Ebenfalls können anständige Mädchen billig wohnen.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein gefitteter junger Mann findet auf Ostern unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle. Näheres bei

Karl Kaufmann, Conditor, Ludwigplatz 61.

Ein Lehrling

kann unter günstigen Bedingungen die Buchbinderei gründlich erlernen.

Ed. Breithaupt, Buchbinder, Waldstraße 89, gegenüber der Viktoriaschule.

Lehrling-Gesuch.

- Ein junger Mann, welcher Lust hat die Glasmalerei zu erlernen, kann nach Ostern bei mir eintreten.

Hans Drinneberg, Schützenstraße 7.

Hausbursche-Gesuch.

2.2. Ein jüngerer, wohlgezogener Bursche findet sofort Stelle bei

Karl Kaufmann, Conditor, Ludwigplatz 61.

Ein kräftiger Hausbursche mit guten Zeugnissen wird bei guter Bezahlung sofort gesucht: Bittel 13, 2. Stock. 2.2.

Stelle-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann, 18 Jahre alt, welcher 3 Jahre in einem feinen Detail-Geschäfte thätig war, in der einfachen sowie doppelten Buchführung erfahren, mit schöner Handschrift, sucht Stellung als Volontär. Offerten unter S. 100 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.1. Ein Rechnungsbeamter sucht in seinen freien Stunden Nebenbeschäftigung im Stellen von Gemeinberechnungen, in der Führung von Vormundschafts-, Vermögensverwaltungs- oder Stiftungsrechnungen oder auch in der Abhör von Rechnungen dieser oder ähnlicher Art. Gefällige Offerten beliebe man unter E. A. Nr. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein dreistödiges Haus,

welches sich sehr gut rentiert, ist um den festen Preis von 42 000 M. bei nur kleiner Anzahlung zu haben. Sechs Zimmer hat jeder Stock mit schöner Mansarde. Offerten zur Beförderung nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z. Z. entgegen.

Bauplätze

in allen Lagen im Auftrag zu verkaufen durch C. Oberst, Stephaniensstraße 49.

Lager oder Bauplätze,

an der Angarierstraße gelegen, sind in beliebiger Größe unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 12 im 2. Stock. 3.3.

Möbel- und Betten-Verkauf.

- Größte Auswahl in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettstücken, Koffern, Bettfedern und Flaum, Kasten und Polstermöbeln, Spiegeln und Teppichen zu billigen Preisen. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt im Möbel- und Tapezier-Geschäft von P. Hirt, Näppurstr. 17.

Privat-Weinverkauf.

Wegen Umzug nach Berlin, Anfang nächsten Monats, verkaufe ich meinen Vorrath von 1884er Haardt- u. Rheinwein zu billigen Preisen.

Die Weine sind Flaschenreif und wird für deren Reinheit garantiert. 4.1.

C. Pfeiffer, Privatmann, Näppurstr. 6 im 2. Stock.

Zu verkaufen:

1 Kinderfißwagen, 1 weißes Konfirmandenkleid, 1 Hauteuil mit Einrichtung: Waldstraße 7.

* Ein zum Malen und Zeichnen geeignetes, prachtvoll gebundenes Buch ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. In dem Garten Biemarckstraße 61 sind ein wohlhaltendes, hübsches Pflanzenhaus mit Heizeinrichtung und ein Gartenhäuschen auf Abbruch zu verkaufen. Schlüssel und Auskunft: Sophienstraße 24, eine Treppe hoch.

2.2. Ein noch gut erhaltener Confirmandenrock ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Herrenstr. 15 im Laden.

Ein hübscher, kleiner Affenpintischer ist zu verkaufen. Näheres Durlacher Allee 6 im 4. Stock. *2.2.

Hauskauf-Gesuch.

2.2. Im westlichen Stadtteil wird ein gut rentirendes Wohnhaus mit mindestens 7 Zimmern vor Stockwerk zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen unter B. 457 an G. L. Danne & Co. hier gerichtet werden.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier, Kaiserstraße 163, dem Hotel Erdprünzen gegenüber.

Zu kaufen gesucht:

ein Tafelklavier oder gebrauchtes Pianino. Offerten mit Preisangabe unter B. A. befördert das Kontor des Tagblattes.

Altes Blei

kauft fortwährend

Hans Drinneberg, Schützenstraße 7.

Ankauf.

- Altes Gold und Silber, Borten, Stickeren, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel u. werden fortwährend gekauft bei Ed. Lammle, Kaiserstraße 101.

Ankauf.

- Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Matulatur und Lumpen und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Simon Jost, Spitalstraße 20.

- Frau Main, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Wert für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau Reutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt A. Owig, Durlacherstraße 85.

A. Hirsch Wittwe,

Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für getragene Uniformen, Stickeren, Silberborten, Herren- und Frauenkleider sowie Betten.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug, Uniformen, Borten u. und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Adressen bittet man direkt zu senden an Frau Lazarus in Bruchsal, Hauptstraße 60. 5.2.

Lagerräume zu vermieten.

4.2. An einer Hauptverkehrsstraße hier ist ein großer Lagerplatz mit einigen verschließbaren Lagerräumen alsbald zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Probe am Fass.

Weißer Naturweine

aus Baden, Rheinhessen und der Pfalz.

1883er, 1884er, 1885er und 1886er à 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80 und 90 Pfg. per Liter in Fässchen von 20 Liter an empfiehlt

die Weinhandlung Max Homburger, 30 Kronenstraße 30.

Proben gratis in's Haus.

Vorzügllicher chinesischer

Thee,

direkt bezogen, neue Ernte, 1/2-Pfund-Packete zu Mark 2.-

Grossh. Hofapotheke, Kaiserstraße 201.

Wir empfehlen von direkten Käufen neuer Ernte, als sehr billig: per Pfund

Table with 2 columns: Product name and Price per pound. Includes Java-Kaffee, Ostindisch Perl-Kaffee, and gelb Preanger-Kaffee.

Hessloehl & Schrempf, Kaiserstraße 223.

Küchen-Suppen-Kräuter,

wie: Zwiebeln, Sellerie, Lauch, Petersilie u. dergl., im Dampf getrocknet, von der Obst- und Gemüse-Dampf-Obst-Anstalt zum Trompeter von Säckingen in Säckingen, den frischen Kräutern an Aroma-Gehalt vollkommen gleich kommend, empfiehlt

Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße 5.

Thüringer Cervelatwurst,

1. Qualität, an Güte und Wohlgeschmack unübertroffen, offerirt unter Garantie für Reinheit Mk. 1.30 das Pfund 24.18. Hugo Hofmann, Arnstadt bei Gotha in Thür.

Für Schnupfer!

Die hier schnell beliebt gewordenen Schnupftabake der Ratisbore Schnupftabak-Fabrik L. Breitbarth & Co., Ratisbon (Specialität Naps & Essig) in Päckchen à 30, 25 und 20 Pf., sowie aromatisirten Tabak in Blechdosen à 10 und 20 Pf. halten stets auf Lager:

- List of names and addresses: Friedr. Waisch, Hoflieferant, Ludwigplatz; F. E. Weisbrod's Nachf., Jähringerstr.; W. P. Sieck, Karlstr.; Wilh. Doll, Kronenstr.; Theodor Haber, Kronenstr.; Ed. Gerwig, Kriegerstr.; S. Sutter, Kriegerstr.; Alb. Salzer, Kaiserstr.; Ernst Salzer, Kaiserstr.; Baumann & Wilschte, Kaiserstr. 10.2.

Glycerin, Mandelfleie,
Vaseline, Coldcream
empfehlen die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Herrenhemden,
weiss und farbig,
Kragen, Manschetten,
Lavallières, Cravatten,
Hemden-Einsätze,
glatt, gestickt und Falten,
Taschen-Tücher,
Leinen und Batist,
weiss, farbig und mit bunten Kanten.
Beste Qualitäten. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Für Confirmanden

empfehle: 44
Hemden, einfach u. elegant,
Beinkleider, Unterröcke,
Taschentücher, Corsetten,
Krausen u. Kragen.
Hemden mit glatten u. gestickten
Einsätzen,
Kragen u. Manschetten,
Brust- u. Manschetten-Knöpfe,
Cravatten, Cravattennadeln
zu billigsten Preisen.

Aug. Sonntag,
Ecke der Kaiser- u. Waldstrasse 34.

Bei Einkäufen für
Confirmanden
halte mein Lager in
Wäsche
und sonstigen Artikeln unter Zusicherung
guter Waare
zu billigsten Preisen bestens empfohlen.
Theodor Birk,
vormals Gg. Otto Busch,
36 a Kaiserstrasse 36 a,
Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- und
Wäsche-Geschäft.
NB. Vereinsmarken nehme gerne
in Zahlung an. 31.

H Kragen,
Manschetten in Leinen und
Gummi,
Hemden,
Einsätze,
auch eine Parthie fein leinene Zurückgesetzte
à 50 Pf.
Oscar Beier,
Kaiserstrasse 141, nächst dem Marktplatz.

Gerösteter Kaffee

(in Packeten von 1/2 u. 1 Pfund).

Wir empfehlen unter Garantie für Reingeschmack unsere
in patentirter Röstanlage gerösteten Kaffees:

Nr.	Bezeichnung	per Pfund
101	Feinbraun. Preanger (sehr grosse Plattbohne)	zu Mk. 1.76,
102	Arabischer Mocca (Plattbohne)	1.48,
107	Blanker Menado (sehr grosse Plattbohne)	1.66,
110	Goldgelber Java (Perlbohne)	1.52,
111	Feinhochgelb Java	1.62,
112	Feingelber Java	1.44,
118	Grünlicher Java	1.40,
124	Java Perl	1.50,
136	Feinhochgelber Java-Mischung (grosse Plattbohne)	1.16,
137	Hochgelber Java-Mischung (mit telgr. Plattbohne)	1.10,
139	Feingelber Java (grosse Plattbohne)	1.35,
142	Blankgelber Java	1.28,
145	Feinblau Surinamart (mittlgr. Plattbohne)	1.32,
148	Feingrüner Java	1.25,
151	Gut gelber Java	1.25,
157	Kleine Bohnen mit Bruch (gereinigt)	1.15.

Bei Abnahme von 9 1/2 Pfund ermässigte Preise.

Emmericher Waaren-Expedition,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 124.
Filialen: Nr. I, II, III Breslau, Nr. IV, V Strassburg i. E.

Natürliche Mineralwasser:

Gmser Krähuchen, Selterser, Apollinaris, Carlsbader,
Ofener Hunyadi Janos, Vichy grande grille,
Wildunger etc.

Direkter Bezug ermöglicht mir, bei größerer Entnahme sehr billige Preise
zu stellen. — Garantie für frische Füllung.

W. L. Schwaab, Hoflieferant,
Amalienstrasse 19.

Confirmanden-Geschenke:

Armreife, Ringe, Medaillons, Brochen, Ketten, Boutons u. s. w.
empfehle billiger als jede Concurrenz

H. Reudter, Goldarbeiter,
am kath. Kirchenplatz.

Strohhut-Wäsche.

Strohüte werden gewaschen, gefärbt und nach
den neuesten Formen saconirt bei

A. & E. Rosenbusch,

Kaiserstrasse 50, nächst der Adlerstrasse.

Für Confirmanden:

Hemden, Hosen, Röcke, Krausen, Kragen, Lavallières, Corsetten, Strümpfe, Taschentücher, Zephir und Cachemire für Kleider.

Gute Qualitäten, billigste Preise.

Hch. Cramer,

189 Kaiserstrasse 189. 10.5.

Zu **Confirmations-, Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken** empfehle mein reichhaltiges Lager in

Gold- und Silberwaaren

zu bekannt billigsten Preisen.

Louis Erb, Goldarbeiter,

6.2. Kaiserstrasse 122.

Tricot-Tailen

in schwarz und farbig

von der einfachsten bis feinsten Qualität empfehle zu sehr billigen Preisen. 3.3.

Wilh. Rupp,

zwischen Marktplatz und kleinen Kirche

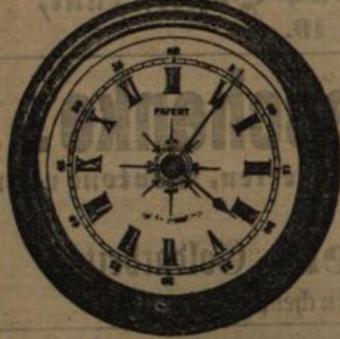
Gesang- und Gebetbücher,

von den einfachsten bis zu den feinsten Einbänden, empfiehlt billigt 4.2.

Ed. Breithaupt,

Waldstrasse 89, gegenüber der Victoriaschule.

G. Schmidt-Staub, Hofuhrmacher,
Kaiserstr. 154.



Großes Lager in goldenen und silbernen Remontoir-Uhren. Regulateure in allen Holzarten. Uhrenketten, Wecker, Schwarzwälder-Uhren. Uhrenreparaturen unter Garantie.

Gesang- u. Gebetbücher,

evangelische und katholische, in diversen Einbänden, zu billigsten Preisen empfiehlt

Hermann Schade, 2.1.

Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse.

Für Confirmanden

empfehle in guter Waare, schöner Auswahl und zu billigsten Preisen:

seidene **Lavallières, Cachenez, Barben, Mützen, Spitzen, Corsetten, Stoffhandschuhe, Cravatten, Cravattennadeln und Broches, Kragen und Manschetten**, sowie **Kragen- und Manschettenknöpfe, Strümpfe und Socken, Hemden und Unterröcke** in weiß und farbig, **Unterjacken und Beinkleider**, weiße, schwarze und farbige **Schürzen** jeden Genres.

Carl Keller Sohn, Kaiserstrasse 227.

7.1.

Ludwig



Oehl,

Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116,

empfehlte alle Arten

4.1.

schwarze Glacé-Handschuhe

aus vorzüglichem Leder und von bestem Schnitt.

In Berücksichtigung der Qualität **vortheilhafteste Preise.**

L. Ph. Wilhelm

Ecke der Kaiser & Herrenstr.

bietet in

Prauer = glüten

in

hochfeinen

und in billigen Sachen

die größte Auswahl.

Hut- & Armflor, Schwarze Krausen.

Ferdinand Petry, Goldarbeiter,

148 Kaiserstrasse 148, neben Café Tannhäuser,

empfehlte auf bevorstehende Confirmation sein in allen Neuheiten reich ausgestattetes Waarenlager, als:

6.1. **Gold-, Silber-, Double-Bijouterien,**

Korall-, Granat-, Amethyst-Schmuck,

Ringe in allen Preislagen 2c. 2c.

unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung

Ausverkauf.

In der Wäschefabrik von **Paul Noder**, Kaiserstrasse 82a dahier, findet Ausverkauf sämtlicher Waaren zu Selbstkostenpreis statt. 2.2.

Wegen Geschäftsaufgabe!
Gelegenheit zum
billigsten Einkauf
von
Geschenken jeder Art.
Fr. Distelhorst,
187 Kaiserstraße 187.

Bilderrahmen u. Spiegel,
grösste Auswahl, nur 1^a Qualität, be-
kannt solid und billig bei
Hofglaser Lindner,
Waldstrasse 9.

Echte Berner Schustermesser,
garantirte Qualität, empfehlen
Reichmann & Thalman,
Ecke der Wald- und Erbprinzenstraße,
Eingang Erbprinzenstraße.



Gebraunter Kaffee, tadellos
gleichmässig geröstet, in unseren
seit Jahren als leistungsfähig und
solide bewährten
Patent-

Kugel-Kaffeebrennern
ist für jede Colonialwaaren-
handlung erfahrungsgemäss
das beste, erfolgreichste Mittel
zur Hebung des gesammten
Waarenumsatzes. Unsere **Kaffeebrenner** in
Grössen von 3 bis 100 kg Inhalt, auch brauch-
bar zum Rösten von Cacao, Malz, Getreide
u. s. w., ergeben wesentliche **Ersparnisse**
an Zeit und Brennmaterial, sind daher im
Betriebe höchst rentabel!

Auch nach Baden in grösserer Anzahl
geliefert. Zahlreiche Anerkennungs schreiben
über vorzügliche Leistung.
Emmericher Maschinenfabrik und Eisengiesserei
van Gülp, Lensing & von Gimborn,
Emmerich am Rhein.

Oft prämiirt. — Auf der Karlsruher
Ausstellung sehr günstig beurtheilt durch
den von Grossh. Ministerium berufenen Prü-
fungs-Ausschuss.
Abschlüsse durch **C. Oberst,** Karlsruhe,
Stephanienstrasse 49. 17.8.

Neue verbesserte Knopflochscheeren
mit Stellschrauben, Solinger Fabrikat, das
Stück zu M. 1.50 empfehlen
Reichmann & Thalman,
Ecke der Wald- und Erbprinzenstraße,
Eingang Erbprinzenstraße.

Meinen verehrten Kunden ergebenste
Nachricht, daß Herr **Gottfried Drol-
linger** seit 15. Februar d. J. nicht
mehr für mein Geschäft thätig ist.
H. Dobmann jun.,
2.1. Sirischstraße 4.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
an dem uns so schwer betroffenen Verluste sagen
wir hiermit unsern innigsten Dank.
Karlsruhe, den 8. März 1887.
Albert Zeis und Frau.

Friedrich Blos,



F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104,
Ecke der Herrenstrasse,
empfiehlt sein
Grosses Lager

von **Leder- und Holzgalanterie-Waaren.**
Reisenecessaires. Broncen. Majoliken.
Fächer jeden Genres. **Damen-Schmucksachen. Trauer-
und Fantasie-Schmuck.**
Parfümerien. Seifen und Toilette-Artikel.

Niederlage der rühmlichst bekannten Erzeugnisse aus der
Ersten **Karlsruher Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik**
F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Die Chemische und Kunstwasch-Anstalt

6.2. von
Johanna Schade, Herrenstrasse 38,
empfiehlt sich im Waschen und Chemischereinigern sämmtlicher Herren- und Damengarderoben,
im Neuwaschen und Entfärbungen von Vorhängen, Spitzen u. s. w. bei prompter und billiger
Vebienung.
Strausfedern werden gewaschen, gefärbt und gekräuselt nach französischer Methode.)

Wiener Schuhwaarenlager

H. Landauer,
Kaiserstrasse 183.

Für bevorstehende **Frühjahrs-Saison** ist mein Lager in allen Sorten
Damen-, Herren- und Kinder-Schuhwaaren auf das Reichhaltigste
ausgestattet; durch sehr günstige Gelegenheitskäufe bin ich in der Lage, sämmt-
liche Artikel ganz enorm billig verkaufen zu können.
200 Paar **Damen-Rid-Stiefel** (prima), auf Rahmen gearbeitet,
früherer Preis 10 Mark, jetzt M. 6.20 das Paar,
200 Paar **Damen-Wichsleder-Stiefel** in vorzüglicher Qualität,
anstatt 8 Mark, nur M. 5.80 das Paar,
elegante **Wiener Damen-Stiefel** 6 cm hoch in diverssem Leder
von 6—10 Mark das Paar,
Herren-Stiefel von 6—15 Mark,
Kinderschuhe und **Stiefel** in größter Auswahl zu den billigsten
Preisen.

Reparaturen werden sofort prompt und billig angefertigt.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder.
Schön- und Geläufig-Schreiben.

(Einfachste, einzige durchaus auf wissenschaftlicher Grundlage
beruhende Schreibmethode.)
Buchführung (einfache und doppelte).
Rechnen (laufm. practisch).

Otto Autenrieth,

14.9. Bahnhofsstrasse 6, parterre, nächst der Ettlingerstrasse.

= Gelegenheitskauf. =
Mehrere tausend Stücke
Festons & Einsätze

(von 4 Meter 20 Centimeter Länge)

in allen Breiten und prachtvollen **Designs** werden durch besonders günstigen **Einkauf**
unter dem Herstellungswert

verkauft, worauf ich hauptsächlich aufmerksam mache.

Wilhelm Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

NB. Für fehlerfreie Waare wird garantirt.

Wirkliche Preisermässigung wegen Neubaus.

Bis zur Vollendung meines neuen Hauses werden sämtliche
 Vorräthe in

vollständigen Anzügen, Jaquettes, Saccos, Paletots,
 Hosen und Westen, Confirmanden-Anzügen, Knaben-
 Anzügen, Arbeiter-Artikeln zc.,
 alles in gediegener Verarbeitung, von heute an unter den Her-
 stellungspreisen ausverkauft.

Niemand sollte die wirklich günstige Einkaufsgelegenheit ver-
 säumen, da die Preise weit billiger, als sie in hiesigen Blättern
 angezeigt sind.

Fritz Mayer,

38 Kaiserstraße 38.

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.
 Preise sowie exelle Bedienung jeder Concurrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner.

Folgt ein Zweites Blatt.